

Berg Schönstatt 8
56179 Vallendar
Telefon 0261/6506-454
Fax 0261/6506-168
info@pilgerheiligtum-schoenstatt.de
www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de



Information zur Initiative:



Eine Million Kinder – gemeinsam im Gebet.

Das Anliegen dieser Initiative, die in Venezuela begann und von der dortigen Bischofskonferenz gefördert wird, ist die **Einheit der Völker und Nationen im Gebet um Frieden.**

Sie ist aus dem Glauben entstanden, dass Gott der Welt, den Familien und den Herzen der Menschen Frieden schenken wird, **wenn eine**

Million Kinder miteinander den Rosenkranz beten.

Dahinter steht die Überzeugung: Kindergebet dringt wie kein anderes zum Himmel. – Die Aktion wendet sich deshalb an Kinder und Jugendliche. Sie sind das Hoffnungspotenzial für eine friedliche Zukunft. Sie sind immer auch am meisten davon betroffen, wenn Krieg, Gewalt, Streit ein friedliches Zusammenleben unmöglich machen. Kinder verlieren ihr

Zuhause, erhalten keine Schulausbildung, werden als Kinder-Soldaten missbraucht, müssen für den Lebensunterhalt sorgen durch Betteln oder harte Arbeit, leiden Hunger an Leib und Seele. Das darf und muss so nicht bleiben. Wenn wir tun, was wir können, dann wird Gott auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria alles tun, damit in den Herzen der Menschen – und dadurch in der Welt – die Liebe über Hass und Streit siegt. Deshalb:

**Kinder aus allen Teilen der Welt versammeln sich
am 18. Oktober, um zeitgleich um 9.00 Uhr zu beten,
jeder da, wo er sich gerade befindet.**

Durch **Papst Johannes Paul II.** wurde der Rosenkranz wieder neu als Gebet des Friedens vorgeschlagen und von vielen jungen Christen neu entdeckt. Er vertraute „auf die Wirksamkeit dieses Gebetes als Quelle des Friedens in der Welt und in den Familien.“

Für **Mutter Teresa von Kalkutta**, die beispiellos viel Gutes getan hat, war die heilige Eucharistie und der Rosenkranz die große Kraftquelle ihres Lebens. Sie und ihre Schwestern tragen den Rosenkranz immer bei sich.

Pater Josef Kentenich, der Gründer Schönstatts, bezeichnete den Rosenkranz als „Freund, der uns hilft, uns für Christus ... zu entscheiden“.

Ingrid Betancourt, die Guerilla-Geisel, die über 6 Jahre im

Dschungel von Kolumbien mit anderen Leidensgenossen gefangengehalten wurde, hatte bei ihrer Freilassung einen Rosenkranz um das Handgelenk. Im Rosenkranzgebet und in der Bibel holte sie sich Halt und Kraft im Glauben. Nur so konnte sie bestehen, erklärte sie.

„Zufällig“, ohne unser Zutun, wurde als Termin für **diese jährliche, weltweite Gebetsaktion der Gündungstag Schönstatts gewählt, der 18. Oktober**. Will dadurch die Dreimal Wunderbare Mutter von Schönstatt aufmerksam machen, dass sie unser Mittun möchte?!

In den vergangenen Jahren hat sich bereits eine kleine Gruppe von Kindern im Urheiligtum in Schönstatt zum gemeinsamen Rosenkranzgebet eingefunden. Wir hoffen, dass es an einigen oder vielleicht sogar an vielen Orten Deutschlands ebenso geschieht.

Für die Aktion sind keine Fahrten der Kinder nötig und keine Ausgaben, sie besteht einfach im Rosenkranzgebet in den Klassenräumen der Schulen, im Kindergarten, in Gruppenräumen oder am Frühstückstisch daheim.



Ob Sie Möglichkeiten sehen, sich in irgendeiner Weise einzuschalten? Wäre es nicht einen Versuch wert?

Wir laden alle ein, die das Pilgerheiligtum empfangen, einfach auszuprobieren, ob und wie es in Deutschland gehen kann, dass Kinder miteinander den Rosenkranz (oder ein Gesätz davon) um Frieden beten. Es kann ja ruhig klein und mit wenig beginnen. Gott und die Gottesmutter segnen die kleinen Anfänge. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns berichten, ob und wie bei Ihnen etwas zustande kam. Auch für Fragen und Schwierigkeiten interessieren wir uns, um mit Ihnen zusammen Wege zu suchen, wie wir unseren Kindern das Rosenkranzgebet neu oder tiefer erschließen können, damit sie einen „guten Freund“ und eine Kraftquelle für ihren Lebensweg haben.

Eine Anregung zum Rosenkranzgebet mit Kindern („50 Rosen für den Frieden“) stellen wir als Download auf unseren Internet-Seiten zur Verfügung.

Weitere Hilfen finden Sie in unserem Buch „Rose um Rose“ (siehe Internet-Shop).



Flyer und passende Plakate der Initiative „eine Million Kinder – gemeinsam im Gebet“ können Sie in unserem Sekretariat bestellen.